

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

1. Allgemeines

1.1 Für alle Angebote und Verträge über Warenlieferungen und Dienstleistungen des Verkäufers, auch in laufender und künftiger Geschäftsverbindung, gelten ausschließlich diese Verkaufs- und Lieferbedingungen. Abweichungen hiervon sind für uns nur dann bindend, wenn wir ihnen ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben.

1.2 Geschäfts- und Einkaufsbedingungen des Käufers widersprechen wir ausdrücklich. Sie verpflichten uns nur, wenn wir uns ausdrücklich schriftlich damit einverstanden erklärt haben.

1.3 Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Besteller (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in je- dem Fall Vorrang vor diesen Verkaufsbedingungen. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.

1.4 Soweit in diesen Verkaufs- und Lieferbedingungen eine Schriftformerfordernis statuiert wird, kann dieses Schriftformerfordernis nur ausdrücklich schriftlich abbedungen werden.

1.5 Soweit in unseren Verkaufsbedingungen Schriftform vorgesehen ist, wird diese auch gewahrt bei Übermittlung per Telefax oder durch elektronische Datenübertragung.

2. Angebote

2.1 Unsere Angebote sind freibleibend, es sei denn wir, wir geben eine für uns bindende Gültigkeitsdauer an. Ein Zwischenverkauf bleibt vorbehalten.

2.2 Unser Außendienst ist nicht bevollmächtigt, Abmachungen irgendwelcher Art zu treffen. Diese bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung.

2.3 Bei der Vereinbarung von Circa-Mengen ist der Verkäufer zu einer Mehr- oder Minderleistung von bis zu 10 % berechtigt. Maßgebend ist das Abgangsgewicht. Für normalen Gewichtsschwund während des Transports haftet der Verkäufer nicht.

2.4 Proben und Muster gelten als annähernde Anschauungsstücke für Qualität, Abmessung, Farbe, Verpackung und Aufmachung. Diese Eigenschaften werden nicht garantiert.

2.5 Ein Liefervertrag kommt erst zustande, wenn wir die Bestellung des Bestellers ausdrücklich schriftlich bestätigen oder die Auslieferung ohne gesonderte Bestätigung vornehmen.

2.6 Für den Inhalt des Liefervertrages ist unsere Auftragsbestätigung maßgebend, sofern nicht der Besteller unverzüglich nach Erhalt der Auftragsbestätigung schriftlich widersprochen hat. Bei Auslieferung ohne gesonderte Auftragsbestätigung gilt unser Lieferschein als Auftragsbestätigung.

2.7 Sämtliche Angaben, insbesondere die in unseren Angeboten und Druckschriften enthaltenen oder im Rahmen von Beratungen oder Auskünften gemachten Angaben, geben nur Annäherungswerte wieder und sind keine Garantien oder Beschaffenheitsangaben, soweit nicht in unserer Auftragsbestätigung ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist oder die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck eine genaue Übereinstimmung voraussetzt. Soweit für zulässige Abweichungen keine Grenzen in der Auftragsbestätigung festgelegt sind und sich keine aus ausdrücklich anerkannten Bestellerspezifikationen ergeben, sind in jedem Falle branchenübliche Abweichungen zulässig. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung durch uns oder Dritte stellen keine Beschaffenheitsangabe der Ware dar. Sollten dem Besteller dennoch Gewährleistungs- oder Schadensersatzansprüche zustehen, findet Ziff. 7 Anwendung.

2.8 Es gelten die INCOTERMS in der im Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

3. Preise

3.1 Die von uns genannten Preise verstehen sich ab Werk bzw. Auslieferungslager zuzüglich der in der genannten Währung jeweils geltenden Mehrwertsteuer.

3.2 Leihweise überlassene Gitterboxen, Container oder ähnliche Transportverpackungen bleiben im Eigentum des Verkäufers.

3.3 Die in Nr. 3.2 genannten Transportverpackungen werden vom Käufer auf seine Kosten und seine Gefahr in angemessener Zeit im ordnungsgemäßen Zustand an den Verkäufer zurückgesandt.

3.4 Für Beschädigungen oder Verlust auf dem Transport der in Ziff. 3.2. genannten Verpackungen tritt der Käufer ein. Bei Nichtrückgabe erfolgt Berechnung.

3.5 Sofern nicht anders schriftlich vereinbart, sind Druckvorkosten nicht im Preis enthalten und werden dem Käufer nach Aufwand weiterbelastet.

4. Zahlungsbedingungen

4.1 Wir behalten uns vor, unsere Rechnungen statt in Papierform auf elektronischem Wege (per E-Mail oder DE-Mail, Computer-Fax oder Faxserver, Web-Download oder EDI) zu übermitteln.

4.2 Die Rechnungsbeträge sind innerhalb von 10 Tagen, bei uns eingehend, in der Rechnungswährung oder im Gegenwert in EURO gemäß offiziellem Umrechnungskurs, ohne Abzug fällig.

4.3 Beanstandungen der Rechnung sind unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Spätestens 10 Tage nach Rechnungsdatum gilt die Rechnung als anerkannt. Der Verkäufer wird den Käufer hierauf in jeder Rechnung hinweisen. Die vereinbarte Zahlungsfrist gilt ab Rechnungsdatum.

4.4 Ein Leistungsverweigerungsrecht des Käufers, der Unternehmer ist, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn der Gegenanspruch, auf den das Leistungsverweigerungsrecht gestützt wird, unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

4.5 Der Käufer kann nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

4.6 Der Besteller ist nicht berechtigt, Forderungen aus diesem Vertrag ohne unsere schriftliche Zustimmung an Dritte abzutreten.

5. Lieferzeit und Lieferung

5.1 Die Lieferzeit beginnt mit dem Tag unserer Auftragsbestätigung.

5.2 Im Falle des Lieferverzuges oder der Unmöglichkeit haften wir für Schadensersatzansprüche nur nach Maßgabe von Ziff. 7.4 bis 7.7. Der danach von uns zu ersetzende Verzugsschaden ist begrenzt auf 0,5 % des Wertes der nicht rechtzeitigen (Teil-) Lieferung für jede vollendete Woche, höchstens jedoch auf 5 % des von uns zu berechnenden Wertes der verspäteten (Teil-) Lieferung.

5.3 Ereignisse höherer Gewalt entbinden uns von der Pflicht zur rechtzeitigen Lieferung. Gleiches gilt, wenn derartige Ereignisse bei unseren Unterlieferanten eintreten. In diesen Fällen haben wir das Recht, vom Vertrag zurückzutreten, die vertraglich zugesagte Menge und die mengenmäßige und/oder qualitative Auswahlquote zu reduzieren oder die Lieferung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben.

5.4 Wir sind zu Teillieferungen und Teilleistung berechtigt, soweit dies für den Besteller zumutbar ist. Der Käufer darf die Entgegennahme von Lieferungen wegen unerheblicher Mängel nicht verweigern.

5.5 Ist Lieferung auf Abruf vereinbart, gilt Ziff. 5.7 bei nicht fristgerechtem Abruf der Lieferung entsprechend.

5.6 Sämtliche Verkäufe verstehen sich ab Werk Hameln. Versand und Transport erfolgen stets auf Gefahr des Bestellers. Die Gefahr geht auch bei Teillieferungen, spätestens auf den Besteller über, sobald die Sendung an die Transportperson übergeben worden ist - unabhängig davon, ob es sich um eine zu unserem Unternehmen gehörende oder eine fremde Person handelt - oder zwecks Versendung unser Werk verlassen hat, soweit nicht Ziff. 5.7 eingreift.

5.7 Gefahrübergang tritt auch bei Annahmeverzug des Bestellers ein. Lagerkosten nach Gefahrübergang trägt der Besteller. Unbeschadet unserer weiteren Ansprüche sind wir berechtigt, Lagerkosten pauschal mit 0,5 % des Rechnungsbetrages für jeden Monat oder den tatsächlichen Schaden zu berechnen, es sei denn, eine Partei weist einen höheren oder geringeren Schaden nach.

6. Verantwortung der Herstellung, Kennzeichnung und Verpackung

6.1 Wir stellen das Produkt, soweit anwendbar, entsprechend dem deutschen Lebens- bzw. Futtermittelrecht her.

6.2 Der Besteller gibt uns die kennzeichnungsrechtlichen Notwendigkeiten der Verpackung und Etikettierung des Produktes vor. Die Verantwortung für die Übereinstimmung der Kennzeichnung mit den gesetzlichen Bestimmungen und Regelungen im jeweiligen Absatzmarkt übernimmt der Besteller.

6.3 Werden Verpackungsmaterialien individuell für den Besteller durch uns eingekauft, so hat der Besteller die branchenüblichen Über- und Unterlieferungen (ca. +/- 10%) der Packmittel zu akzeptieren und Mehrmengen abzunehmen und uns zu vergüten.

6.4 Werden Verpackungsmaterialien durch den Kunden beigestellt, so übernehmen wir keine Haftung für fehlerhafte Deklarationsangaben auf der Verpackung. Dies gilt insbesondere auch für den Fall, dass der Kunde uns bittet, die Verpackung zu überprüfen.

6.5 Wir haften nicht für die Laufzeit des Mindesthaltbarkeitsdatums eines Produktes, es sei denn, dieses wurde über Lagertests über die volle Laufzeit des MHD's nachgewiesen. Die Lagertests müssen die Eignung der Kombination aus Lebensmittel, MHD und Verpackung dokumentieren. Beschleunigte Lagertests gelten nicht als Nachweis im Sinne dieser Regelung.

7. Gewährleistung, Mängelrügen, Schadensersatz

7.1 Aussagen über die Konformität der Waren mit Bestimmungen welcher Art auch immer und Warenempfehlungen des Verkäufers oder seiner Erfüllungsgehilfen sowie Produktbeschreibungen des Verkäufers oder Herstellers stellen keine vereinbarte Beschaffenheit dar. Die Beschaffenheit wird über schriftliche Spezifikationen vereinbart.

7.2 Mängelansprüche bestehen weder bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit noch bei handelsüblichem Schwund.

7.3 Mängelrügen hat der Käufer innerhalb von 10 Tagen, bei uns eingehend, nach Eingang der Ware am Bestimmungsort schriftlich geltend zu machen. Versteckte Mängel können nur innerhalb eines angemessenen und von der Natur der Ware abhängigen Zeitraumes geltend gemacht werden. Sie müssen dem Verkäufer unverzüglich nach Entdeckung, spätestens innerhalb von 7 Werktagen, mitgeteilt werden. Diese Nr. 7.3 gilt nur gegenüber Unternehmern.

7.4 Mangelhafte Waren sind nach Wahl des Verkäufers unentgeltlich nachzubessern oder neu zu liefern, sofern die Mangelursache bereits im Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag.

7.5 Statt Nachbesserung oder Ersatzlieferung können wir auch nach unserer Wahl den Minderwert ersetzen.

7.6 Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Besteller - unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche gemäß Nr. 7.8 - vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern.

7.7 Weitergehende Ansprüche des Käufers sind ausgeschlossen.

7.8 Schadensersatzansprüche des Käufers, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Das gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (wesentliche Vertragspflichten). Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Bestellers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

7.9 Ansprüche auf Mängelgewährleistung und Schadensersatzansprüche aus anderen Rechtsgründen verjähren nach 12 Monaten ab gesetzlichem Verjährungsbeginn. Diese Frist gilt nicht, soweit das Gesetz längere Fristen vorschreibt, z. B. bei Schadensersatzansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz, und in den in Nr. 7.8 genannten Fällen einer zwingenden Haftung.

8. Eigentumsvorbehalt

8.1 Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises und wenn aus anderen Lieferungen Rechnungen offenstehen, bis zu deren Bezahlung, bleibt die Ware unser Eigentum (Vorbehaltsware).'

8.2 Wird Vorbehaltsware vom Käufer zu einer neuen, beweglichen Sache verarbeitet, wird die neue Sache Eigentum des Verkäufers. Bei Verarbeitung zusammen mit nicht dem Verkäufer gehörender Ware erwirbt der Verkäufer Miteigentum an der neuen Sache nach dem Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu der anderen Ware zum Zeitpunkt der Verarbeitung.

8.3 Der Käufer ist berechtigt, die Ware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zu veräußern. Er tritt schon jetzt alle ihm aus der Veräußerung der Ware gegen seinen Abnehmer zustehenden Forderungen an uns in Höhe der noch bestehenden Kaufpreisschuld ab. Er muss diesen Abnehmer auf unser Verlangen hin benennen.

8.4 Der Käufer ist verpflichtet, Zugriffe Dritter auf die Vorbehaltsware sofort mitzuteilen.

8.5 Zur Abtretung der Forderungen aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware an Dritte ist der Besteller nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung berechtigt.

9. Erfüllungsort und Gerichtsstand

9.1 Erfüllungsort für die vertraglichen Verpflichtungen beider Parteien und ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis sich ergebenden Streitigkeiten ist Hameln.

9.2 Der Verkäufer kann den Käufer zudem an dessen Sitz verklagen.

10. Schlussbestimmungen

10.1 Die Vertragsbeziehungen zwischen Käufer und Verkäufer unterliegen deutschem materiellem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

10.2 Bei Export der Waren des Verkäufers durch die Abnehmer des Verkäufers in Gebiete außerhalb der Bundesrepublik Deutschland übernimmt der Verkäufer keine Haftung, falls durch die Erzeugnisse des Verkäufers Schutzrechte Dritter verletzt werden. Der Käufer ist zum Ersatz desjenigen Schadens verpflichtet, der von dem Verkäufer durch die Ausfuhr von Waren verursacht wird, die der Verkäufer nicht ausdrücklich zum Zwecke des Exports geliefert hat.

10.3 Sollten diese Bestimmungen teilweise rechtsunwirksam oder lückenhaft sein, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden.

HaMix GmbH, Wallbaumstraße 1, 31785 Hameln

Stand: August 2023

Conditions of Sale and Delivery

1. General

1.1 These Conditions of Sale and Delivery shall apply exclusively for all quotations and contracts for delivery of goods and services of the Vendor, including in current and future business relations. Deviations herefrom shall be binding for us only when we have agreed to them expressly in writing.

1.2 We expressly object to general terms and conditions of trade and purchase of Buyer. They shall only obligate us when we have agreed to them expressly in writing.

1.3 In individual cases, individual agreements with the purchaser (including ancillary agreements, additions and changes) shall in any case take precedence over these sales conditions. For the content of such agreements, a written contract or our written confirmation shall prevail.

1.4 In as far as a written form requirement is laid down in these Conditions of Sale and Delivery, this written form requirement can only be waived expressly in writing.

1.5 Insofar as written form is provided for in our conditions of sale, this will also be respected upon transmission by fax or by electronic data transmission.

2. Quotations

2.1 Our quotations are non-binding, and subject to prior sale.

2.2 Our field service is not authorized to make agreements of any kind whatsoever. They require our written confirmation to be valid.

2.3 If approximate quantities are agreed, the Vendor shall be entitled to provide services of up to 10% below and above the quantity. The weight at dispatch shall be decisive. The Vendor shall not be liable for normal weight loss during transport.

2.4 Specimens and samples shall be deemed as approximated inspection pieces for quality, dimensions, colour, packaging and presentation. These properties will not be guaranteed.

2.5 A delivery contract is only concluded when we expressly confirm the purchaser's order in writing or make the delivery without separate confirmation.

2.6 Our order confirmation is decisive for the content of the delivery contract, unless the purchaser has objected in writing immediately after receiving the order confirmation. If delivered without a separate confirmation of order, our delivery note will be considered an order confirmation.

2.7 All information, particularly the information contained in our offers and publications or made in the context of advice or information, are only approximate values and are no guarantees or quality specifications, unless otherwise stated in our order confirmation or the usability for the contractually intended purpose requires an exact match. Insofar as no limits are specified in the order confirmation for permissible deviations and there are no expressly recognized customer specifications, deviations customary in the trade are permissible in every case. Public statements, suggestions or advertising by us or third parties do not constitute a statement of the quality of the goods. Should the purchaser still be entitled to warranty or compensation claims, clause 7 is applicable.

2.8 The INCOTERMS shall apply in the version valid at the time of the conclusion of the contract.

3. Prices

3.1 The prices quoted by us are ex works, resp. delivery warehouse, but excluding the value added tax applicable for the correspondingly stated currency.

3.2 Any lattice boxes, containers or similar transport packaging provided on loan remain the property of the Vendor.

3.3 The Buyer shall return the transport packaging stated in clause 3.2 to Vendor in good order and at his expense and risk in appropriate time.

3.4 The Buyer shall be liable for damage or loss during transport of the packaging stated in clause. The packaging will be billed if it is not returned.

3.5 Unless otherwise agreed in writing, preliminary printing costs are not included in the price and will be charged to the buyer.

4. Payment terms

4.1 We reserve the right to submit our invoices electronically (via e-mail or DE-Mail, computer fax or fax server, web download or EDI) instead of in paper form.

4.2 The invoiced amounts will be due within 10 days, received by us, in the invoiced currency or in the equivalent EURO value in accordance with the official rate of exchange, without deductions.

4.3 Complaints about the invoice shall be conveyed immediately in writing. The invoice shall be deemed as accepted at the latest 10 days after invoice date. The Vendor will notify this to Buyer on every invoice. The agreed payment period applies from invoice date.

4.4 A right to refusal of performance by Buyer, who is an entrepreneur, is excluded. This shall not apply when the counter-claim, on which the right to refusal of performance is based, is undisputed or has been established legally.

4.5 The Buyer may offset only with such claims which are undisputed or have been established legally.

4.6 The customer is not entitled to assign claims from this contract to third parties (factoring) without our written consent

5. Delivery time and delivery

5.1 The delivery time shall begin with the day of our order confirmation.

5.2 In case of delay in delivery or impossibility we are liable for claims for damages only in accordance with clause 7.4 to 7.7. The damage caused by us shall be limited to 0.5% of the value of the non-timely (partial) delivery for each completed week, but no more than 5% of the value of the delayed (partial) delivery to be invoiced by us.

5.3 Events of force majeure shall release from the obligation of on time delivery. The same shall apply when our sub-suppliers encounter such events. In such cases we shall have the right to rescind from the contract, to reduce the contractually agreed quantity and the quantity and/or quality selection quota or to postpone the delivery by the duration of the hindrance.

5.4 We are entitled to partial deliveries and part performance insofar as this is reasonable for the customer. The buyer may not refuse to accept deliveries due to insignificant defects.

5.5 If delivery on call has been agreed, clause 5.7 is valid appropriately, if the delivery is not called in due time.

5.6 All sales are ex works Hamelin. Shipping and transport are always at the risk of the customer. The risk is also for partial deliveries, at the latest to the purchaser, as soon as the shipment has been handed over to the carrier - regardless of whether it is a belonging to our company or a foreign person - or has left our factory for shipment, as far as clause 5.7 intervenes.

5.7 Passage of risk also occurs in case of default of acceptance by the customer. Storage costs after transfer of risk shall be borne by the purchaser. Without prejudice to our further claims, we are entitled to charge storage costs at a flat rate of 0.5% of the invoice amount for each month or the actual damage, unless a party proves a higher or lesser damage.

6. Responsibility of production, labeling and packaging

6.1 We manufacture the product as far as applicable in accordance with German food and feed law.

6.2 The customer provides us with the labeling requirements of the packaging and labeling of the product. The responsibility for the conformity of the labeling with the statutory provisions and regulations in the respective sales market shall be borne by the purchaser.

6.3 If packaging materials are purchased individually by the purchaser, the purchaser must accept the industry-standard over- and under-deliveries (approx. +/- 10%) of the packaging materials and accept and pay for more quantities.

6.4 If packaging materials are provided by the customer, we assume no liability for incorrect declaration information on the packaging. This also applies in particular if the customer asks us to check the packaging.

6.5 We are not liable for the duration of the best-before date of a product, unless this has been proven by storage tests over the full duration of the best-before date. The documented storage tests must show the suitability of the combination of food, best-before date and packaging. Accelerated storage tests do not count as evidence within the meaning of this regulation.

7. Warranty, notice of defects, compensation

7.1 Statements about the conformity of the goods with provisions of whatever kind and goods recommendations of the seller or its vicarious agents as well as product descriptions of the seller or manufacturer do not represent an agreed quality. The condition is agreed upon in written specifications.

7.2 Claims for defects exist neither with insignificant deviation from the agreed quality nor with customary loss.

7.3 Notifications of defects must be submitted in writing to the buyer within 10 days, in writing, upon receipt of the goods at the place of destination. Hidden defects can only be asserted within a reasonable period depending on the nature of the goods. They must be communicated to the seller immediately after discovery, at the latest within 7 working days. This clause 7.3 applies only to entrepreneurs.

7.4 Defective goods shall be repaired or re-delivered free of charge at the discretion of the seller, provided that the cause of the defect already existed at the time of transfer of risk.

7.5 Instead of rectification or replacement, we can also replace the lower value at our discretion.

7.6 If the supplementary performance fails, the customer may - without prejudice to any claims for damages according to clause 7.8 - withdraw from the contract or reduce the remuneration.

7.7 Further claims of the buyer are excluded.

7.8 Claims for damages of the buyer, for whatever legal reason, are excluded. This does not apply if liability is mandatory, for example, under the Product Liability Act, in cases of intent, gross negligence, injury to life, limb or health or for breach of such obligations, the fulfillment of which makes the proper performance of the contract in the first place and their compliance with the contractor may regularly trust (essential contractual obligations). The claim for damages for the breach of essential contractual obligations, however, is limited to the contractually typical, foreseeable damage, unless there is intent or gross negligence or liability for injury to life, limb or health. A change in the burden of proof to the detriment of the customer is not connected with the above regulations.

7.9 Claims for warranty for defects and claims for damages for other legal reasons become statute-barred after 12 months from the beginning of the statutory limitation period. This period does not apply if the law requires longer periods, e.g. in the case of claims for damages under the Product Liability Act, and in cases of compulsory liability specified in clause 7.8.

8. Retention of Title

8.1 Until full payment of the purchase price and when accounts are outstanding from other deliveries, until their payment, the goods shall remain our property (goods under reserve).

8.2 If goods under reserve are processed by Buyer to a new, moveable item the new item will become property of the Vendor. In the case of processing together with goods which are not the property of Vendor, the Vendor shall acquire co-ownership in the new item in accordance with the ratio of the goods under reserve to the other goods at the point of time of processing.

8.3 Buyer shall be entitled to sell the goods by way of regular course of business. He shall here and now pass on to us all claims arising for him from the sale of the goods vis-à-vis his buyer, in the amount of the still existent purchase price debt. He must disclose the name of this buyer upon our demand.

8.4 The Buyer is obliged to notify any third party access to the goods under reserve immediately.

8.5 The customer is only entitled to assign the claims from the resale of the reserved goods to third parties with our prior written consent.

9. Place of fulfilment and jurisdiction

9.1 The place of fulfilment for the contractual obligations of both parties and exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from and in connection with the contractual relationship is Hameln.

9.2 The Vendor may also sue the Buyer at his registered offices.

10. Final provisions

10.1 The contractual relations between Buyer and Vendor are subject to German law with exclusion of the convention on contracts for the international sale of goods (CISG).

10.2 When Vendor's buyers export Vendor's goods into regions outside of the Federal Republic of Germany, the Vendor shall not accept any liability, should the Vendor's products violate third party protective rights. The Buyer shall be liable to indemnify that damage, which is caused by Vendor through export of goods which the Vendor did not expressly deliver for the purposes of export.

10.3 Should these provisions be invalid in part or contain loopholes, the validity of the remaining provisions shall not be affected by this.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Einkaufs

Vorbemerkung

Wir kaufen weltweit Waren und andere Gegenstände ein, bestellen Gewerke, mieten oder pachten Räume oder Gegenstände, buchen Reisen, erteilen Aufträge zur Geschäftsbesorgung und nehmen Dienste aller Art in Anspruch. Dazu schließen wir unterschiedliche Verträge ab (z.B. Kaufverträge, Werkverträge, Dienst- oder Geschäftsbesorgungsverträge, Miet- oder Pachtverträge, Reiseverträge, Maklerverträge, Versicherungsverträge, Kommissionsverträge, Lagerverträge, Speditionsverträge sowie unterschiedliche Mischformen der vorgenannten Vertragsarten).

Unsere Vertragspartner (z.B. Lieferanten, Verkäufer, Werkunternehmer, Dienstleister, Makler, Vermieter, Spediteure) bezeichnen wir nachfolgend als Lieferant.

Wir bezeichnen, unabhängig von der Vertragsart, einen Vertrag, den wir mit einem Lieferanten abgeschlossen haben, nachfolgend als Vertrag.

1. Geltungsbereich

Für unsere sämtlichen – auch zukünftigen – Bestellungen und deren Abwicklung gelten, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart ist, ausschließlich diese AGB-Einkauf. Abweichende Vertrags- oder Geschäftsbedingungen des Lieferanten finden keine Anwendung, es sei denn, wir haben diesen schriftlich zugestimmt. Dies gilt auch dann, wenn diesen im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprochen worden ist oder wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren AGB-Einkauf abweichender Bedingungen Leistungen annehmen.

2. Vertragsinhalt

Der Vertragsinhalt ergibt sich aus den schriftlichen Vereinbarungen zwischen uns und dem Lieferanten und diesen AGB Einkauf.

3. Angebotsunterlagen

Alle Eigentums-, Urheber- und sonstigen Rechte an Abbildungen, Zeichnungen, Daten, Berechnungen oder sonstigen Unterlagen verbleiben bei uns.

4. Leistungszeit, Liefer- und Zollpapiere

4.1 Die in der Bestellung oder in dem Vertrag angegebene Leistungszeit ist bindend. Vorzeitige Leistungen bedürfen unserer vorherigen Zustimmung.

4.2 Der Lieferant ist verpflichtet, uns unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn Umstände eintreten oder ihm erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass die vereinbarte Leistungszeit nicht eingehalten werden kann.

4.3 Im Falle des Verzuges mit der Leistung stehen uns die gesetzlichen Ansprüche zu. Insbesondere sind wir berechtigt, nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Frist vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen.

4.4 Wenn wir mit dem Lieferanten eine Vertragsstrafe für eine verspätete Leistung vereinbart haben, können wir die Leistung zunächst vorbehaltlos annehmen und bis zur vollständigen Bezahlung der Leistung erklären, dass wir uns vorbehalten, die Vertragsstrafe zu verlangen.

4.5 Fehlerhafte oder unvollständige Liefer- oder Zollpapiere berechtigen uns zur Annahmeverweigerung.

5. Erfüllungsort, Versandkosten und Gefahrübergang

5.1 Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart ist, ist Erfüllungsort für alle Leistungen des Lieferanten der jeweilige im Vertrag oder in der Bestellung von uns bezeichnete Ort.

5.2 Erfüllungsort für die Bezahlung ist unser Hauptsitz in Hameln.

5.3 Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart ist, ist der Lieferant zu frachtfreier Lieferung entsprechend Incoterms[®] 2010 / ICC (DDP – Delivered Duty Paid – Geliefert verzollt) verpflichtet.

5.4 Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung des Leistungsgegenstandes trägt bis zur Übergabe am Erfüllungsort in jedem Fall der Lieferant, unabhängig davon, ob die Leistung frachtfrei vereinbart wurde oder nicht.

6. Untersuchung der Leistung, Mängelhaftung

6.1 Der Lieferant garantiert, dass die Leistung in allen Punkten den vereinbarten Qualitätsanforderungen entspricht, insbesondere den Inhalten eines vereinbarten Pflichtenhefts oder unseres Spezifikationsfragebogens. Bei der Lieferung von Lebensmitteln, anderen zum Verzehr bestimmten Gütern, Rohwaren oder Verpackungen sind die lebensmittelrechtlichen Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Lieferung gültigen Fassung zu beachten. Der Transport hat nur mit geeigneten und für Lebensmittel zugelassenen Fahrzeugen zu erfolgen.

6.2 Wenn der mit dem Lieferanten geschlossene Vertrag ein Handelsgeschäft im Sinne der §§ 343, 344 HGB ist, sind wir verpflichtet, die Ware bzw. Leistung innerhalb angemessener Frist auf etwaige Qualitäts- und Quantitätsabweichungen zu prüfen; die Rüge ist rechtzeitig, wenn sie innerhalb von 10 Arbeitstagen, gerechnet ab Wareneingang oder im Falle versteckter Mängel ab Entdeckung, beim Lieferanten eingeht.

6.3 Die gesetzlichen Mängelansprüche stehen uns ungekürzt zu. Wir sind insbesondere berechtigt, vom Lieferanten nach unserer Wahl Mangelbeseitigung oder Lieferung einer mangelfreien Leistung zu verlangen. Das Recht auf Rücktritt und Schadensersatz statt der Leistung bleibt ausdrücklich vorbehalten.

6.4 Soweit nicht längere gesetzliche Fristen gelten oder eine abweichende Vereinbarung getroffen wurde, beträgt die Verjährungsfrist für unsere kaufrechtlichen Mängelansprüche 36 Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang.

7. Haftungsfreistellung

Der Lieferant stellt uns von allen Ansprüchen frei, die unsere Kunden gegen uns geltend machen und die auf einem bestimmungsgemäßen oder vorhersehbaren Gebrauch unserer Produkte beruhen und die auf einen Mangel oder auf einen sonst vereinbarungswidrigen Zustand der Leistung oder auf eine schuldhafte Pflichtverletzung des Lieferanten zurückzuführen sind.

8. Schutzrechte

8.1 Der Lieferant steht dafür ein, dass durch seine Leistung oder im Zusammenhang mit seiner Leistung keine Rechte Dritter innerhalb der Bundesrepublik Deutschland verletzt werden.

8.2 Werden wir von einem Dritten wegen eines Verstoßes des Lieferanten gegen seine Pflichten aus Ziffer 8.1 in Anspruch genommen, stellt uns der Lieferant auf erstes schriftliches Anfordern von diesen Ansprüchen (einschließlich etwaiger Kosten der Rechtsverteidigung) frei, soweit er nicht nachweist, dass er die Schutzrechtsverletzung nicht zu vertreten hat. Wir sind nicht berechtigt, mit dem Dritten – ohne Zustimmung des Lieferanten – irgendwelche Vereinbarungen zu treffen, insbesondere einen Vergleich zu schließen.

8.3 Die Verjährungsfrist für unsere Ansprüche aus dieser Ziffer 8 beträgt 3 Jahre ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

9. Rechnungserteilung, Zahlung und Aufrechnungsverbot

9.1 Die Rechnung muss alle Pflichtangaben gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sowie die Bestellnummer enthalten und ist getrennt von der Warenlieferung bzw. der Leistung an uns einzureichen.

9.2 Soweit nicht schriftlich anders vereinbart, beginnen Zahlungsfristen nach vollständiger Leistung und Eingang der Rechnung. Wir haben die Möglichkeit, unter Abzug von 3 % Skonto in 14 Tagen oder netto in 45 Tagen zu zahlen. Die Zahlungen erfolgen, soweit nicht schriftlich anders vereinbart, durch Zahlungsmittel oder in Valuta unserer Wahl.

9.3 Der Lieferant kann nur mit unbestrittenen, bestrittenen aber entscheidungsreifen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen.

10. Abtretung, Eigentumsvorbehalt und Zurückbehaltungsrecht

10.1 Forderungen des Lieferanten dürfen nur mit unserer vorherigen Zustimmung an Dritte abgetreten werden. Wir können die Zustimmung davon abhängig machen, dass uns der Dritte bestätigt, dass auch eine Zahlung an den Lieferanten schuldbefreiende Wirkung hat. Darüber hinaus verweigern wir die Zustimmung nur aus wichtigem Grund. § 354a HGB bleibt unberührt.

10.2 Einfachen Eigentumsvorbehalt akzeptieren wir nicht.

10.3 Erweiterte Eigentumsvorbehalte akzeptieren wir nicht.

10.4 Dem Lieferanten steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus diesem Vertrag zu.

11. Höhere Gewalt

In Fällen höherer Gewalt (z.B. Naturkatastrophen, Krieg, innere Unruhen) können wir für noch nicht erbrachte Leistungen des Lieferanten vom Vertrag zurücktreten, wenn uns die Annahme der Leistung unmöglich ist oder erschwert wird. Treten wir nicht zurück, verlängern sich die Leistungsfristen um die Dauer der Behinderung.

12. Geheimhaltung

12.1 Abbildungen, Zeichnungen, Daten, Berechnungen und sonstige Unterlagen, die wir dem Lieferanten zugänglich machen oder die der Lieferant nach unseren Angaben fertigt, darf der Lieferant Dritten nicht zugänglich machen. Diese sind auf Verlangen an uns sofort herauszugeben. Der Lieferant ist weiter verpflichtet, alle uns betreffenden, im Rahmen des Auftrages erhaltenen geschäftlichen Informationen, einschließlich der Tatsache der Auftragserteilung, vertraulich zu behandeln. Dies gilt nicht, falls und soweit die Informationen dem Dritten bereits bekannt sind, die Informationen bereits öffentlich bekannt sind oder der Lieferant zur Weitergabe gesetzlich verpflichtet ist.

12.2 Die Geheimhaltungsverpflichtung besteht auch nach der Beendigung des Vertrages fort.

13. Sonstige Bestimmungen

13.1 Ausschließlicher Gerichtsstand ist Hameln.

13.2 Anwendbar ist in jedem Fall ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung der Vorschriften des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) ist ausdrücklich ausgeschlossen.

HaMix GmbH
Wallbaumstraße 1
31785 Hameln
Deutschland

Stand: August 2023

General Terms and Conditions Purchase

Preface

We purchase goods and other items worldwide, order plant sections, hire or rent rooms or objects, book journeys, place agency orders and use services of all types. To this effect, we enter into miscellaneous agreements (e.g. purchase agreements, contracts to manufacture, service or agency agreements, storage agreements as well as different hybrids of the above-mentioned agreement types).

Our contractual partners (e.g. suppliers, sellers, work contractors, service providers, brokers, forwarders) are hereinafter called supplier.

Independently of the type of agreement, an agreement concluded with a supplier is hereinafter called Agreement:

1. Scope

Unless otherwise provided in writing, the GTC Purchase shall exclusively apply to all our current and future orders. Other supplier's contractual or business terms shall not apply unless we agreed to them in writing. This also shall apply if they are not explicitly rejected in individual cases or we accept services even though we know of terms and conditions contradicting to or deviating from our GTC Purchase.

2. Subject matter

The subject matter of the agreement results from the understandings between us and the supplier and these GTC Purchase.

3. Offer documents

All property rights, copyrights and other rights to figures, drawings, data, calculations and other documents are reserved by us.

4. Service term, delivery and customs documents

4.1 The service time as specified in the order or agreement shall be binding.

Premature services shall require our previous consent.

4.2 Supplier shall inform us immediately in writing if events occur or can be expected such that the agreed service term cannot be complied with.

4.3 In case of a service default we may assert the legal claims. In particular, we may elect to withdraw from the agreement

and claim damages instead of the service after the fruitless expiration of a time limit.

4.4 If a penalty has been stipulated with supplier for a late service, we first may accept the service without any reservation and declare until complete payment of the service that we reserve the right to claim the penalty.

4.5 Faulty or incomplete delivery or customer documents shall entitle us to a refusal of acceptance.

5. Place of performance, shipping costs and risk transfer

5.1 Unless otherwise expressly agreed, the place specified in the agreement or order shall be the place of performance for all supplier services.

5.2 The place of our headquarters shall be the place of performance for payments.

5.3 Unless otherwise expressly agreed in writing, supplier shall provide carriage-paid deliveries according to Incoterms[®] 2010 / ICC (DDP – Delivered Duty Paid).

5.4 Supplier shall in any case bear the risk of an accidental loss or accidental deterioration of the service item until transfer in the place of performance no matter whether or not a carriage-paid service had been agreed.

6. Inspection of the service, liability for defects

6.1 Supplier shall undertake that the service complies with the quality requirements in every respect, in particular with the contents of an agreed function specification or our specification questionnaire. Food or other items designated for eating, raw products or packagings, if delivered, shall comply with the legal regulations of the version valid at the time of delivery. Transport shall only be by vehicles suitable and approved for food.

6.2 If the agreement concluded with supplier is a commercial transaction pursuant to §§ 343, 344 HGB (German commercial code), we are obliged to inspect the goods and/or service for possible quality and quantity differences within a reasonable time. A complaint shall be deemed to have been made in time if it is received by supplier within 10 workdays from the time of reception or identification in case of hidden defects.

6.3 We shall be entitled to the full claims arising from a defect. In particular, we may elect to request the elimination of defects or the delivery of a proper service from supplier. We expressly reserve the right to withdraw and damages instead of the service.

6.4 Unless longer legal terms are provided or a different agreement has been made, the limitation period for our sales law-based claims from defects shall be 36 months from the transfer or risk.

7. Indemnity

Supplier shall indemnify and hold us harmless against all claims based on the proper or predictable use of our product and ascribed to a defect or another non-agreed condition of the service or a culpable breach of obligations by supplier.

8. Protective rights

8.1 Supplier shall make sure that the rights of third parties are not violated within the Federal Republic of Germany by his/her service or in connection with that.

8.2 If a third party addresses us because of obligations violated by supplier pursuant to subsection 8.1, supplier shall indemnify us against these claims on a first written notification (including possible costs for legal defense) unless he/she can prove that he/she is not responsible for the violation of protective rights. We are not entitled to come to an agreement and in particular to reach a settlement with a third party without supplier's consent.

8.3 The limitation period for our claims from this subsection 8 shall be 3 years from the start of the commencement of legal limitation.

9. Invoicing, payment and contractual exclusion

9.1 The invoice shall contain all compulsory information pursuant to the legal provisions as well as the order number and shall be sent to us separate from the delivery of goods or the service.

9.2 Unless otherwise agreed in writing, the payment terms shall start after complete service and reception of the invoice. We may make payments within 14 days at a discount of 3% or net within 45 days. Unless otherwise agreed in writing, payment will be made by payment means or foreign currencies at our discretion.

9.3 Supplier may make set-offs with undisputed claims, claims which are disputed but ripe for decision or claims by a non-appealable declaratory judgment.

10. Assignment, reservation of ownership and right to withhold

10.1 Supplier's claim shall not be assigned to third parties without our previous consent. We may make the consent conditional on a confirmation of the third party that a payment to the supplier has a debt-discharging effect. Beyond that,

we will refuse consent for a compelling reason only. § 354a HGB [German commercial code] shall not be accepted by that.

10.2 We will not accept a simple reservation of ownership.

10.3 We will not accept an extended reservation of ownership.

10.4 Supplier shall claim a right to withhold only in case of a counter-claim from this agreement.

11. Force Majeure

In case of Force Majeure (e.g. natural disasters, war, turmoil) we may withdraw from this agreement for supplier's services not rendered yet if the acceptance of the service is impossible or more difficult for us. If we do not withdraw, the service shall be extended by during of the impairment.

12. Secrecy

12.1 Supplier shall not disclose data, calculations or other documents handed over to or made by supplier according to our specifications to third parties. These items shall be returned to us on request. Supplier shall confidentially treat all information about us and all business information received within the scope of the order including the award of the order. This shall not apply if and to the extent the information has already been known to the third party and the public or supplier is legally obliged to disclose the information.

12.2 This confidentiality clause shall survive a termination of this agreement.

13. Other provisions

13.1 Hameln shall be the exclusive place of jurisdiction.

13.2 In each case the law of the Federal Republic of Germany shall be applicable. An application of the rules of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) as of April 11, 1980, shall be excluded expressly.

HaMix GmbH
Wallbaumstraße 1
31785 Hameln
Deutschland

Version: August 2023